

Karlsruhe, den 13. März 1935.

Sonderaktion

h i e r  
Unterbringung von Amtsleitern der  
NSDAP. und von SA-Führern.

Abt. II P.A. 48991 Beschluss.

1. An den Herrn Landeskommissär für die Kreise Karlsruhe und Baden, hier, Hans-Thoma-Strasse.

Mit Bezug auf den nebenbezeichneten Erlass berichte ich, dass die Stadtverwaltung Karlsruhe schon bisher ihr Möglichstes in der Unterbringung von Parteigenossen, insbesondere von alten Kämpfern getan hat. Ich bitte dies aus der anliegenden Zusammenstellung über die seit 1. April 1933 bei der Stadt vorgenommenen Personaleinstellungen entnehmen zu wollen. Darnach gehören 88 % der bei der Stadtverwaltung neu eingestellten Personen der NSDAP. und ihren Untergliederungen an.

Bezüglich der Beschäftigung von Amtsleitern und SA-Führern bemerke ich, dass 30 Amtsleiter und 12 SA.- und SS-Führer im städtischen Dienst beschäftigt werden. Davon wurden nach dem 1. April 1933 20 Amtsleiter und SA.- und SS-Führer neu eingestellt, oder erhielten gehobene Amtsstellen übertragen.

Bei dieser Sachlage bedauere ich, augenblicklich weitere Unterbringungsmöglichkeiten insbesondere im gehobenen Dienst nicht bereit stellen zu können. Selbstverständlich wird die Stadt Karlsruhe, wie schon bisher, auch für die Zukunft die Sorge um die Unterbringung verdienter Kämpfer der national-

Stadtdirektor 1/POA 2 1620

sozialistischen Bewegung als eine ihrer vornehmsten Pflichten empfinden.

- 2. Anschluss einer Abschrift der Zusammenstellung an Gl.1 unter Berücksichtigung der Abänderungen in roter Tinte. *ml*
- 3. Z.d.A.

Abt. II:

*h*

*h*

Ausgef. G. 1.2.	am 13.3.	<i>W</i>
Fb Gl. 1.	am 14.3.35	<i>G</i>

Es wurden bei der Stadt Karlsruhe eingestellt:

	<u>Angest.usw.</u>	<u>Arbeiter</u>	<u>zus.</u>
in der Zeit vom 1.10.34 - 31.3.1935	73	22	95
Von den Eingestellten gehörten der NSDAP. und ihren Gliederungen an:			
als alte Kämpfer	10	17	27
im übrigen	35	5	40
	45	22	67
Keinem Wehrverband usw. gehören an	28 x)	--	28
	73	22	95

x) Diese Zahl setzt sich wie folgt zusammen:

Techn.Nothilfe	2
Aushilfsangestellte	12
Aus dem Arbeitsverhältnis übernommene Personen	9
Volontäre	2
Fachkräfte	5
	zusammen
	28

Karlsruhe, den 7. Mai 1935

St. 107 X. 35

ED. D. am 107 X. 35

zu den Zeiten

*M.H.* 21.4.35

*h*

*h*

*h*

# Personaleinstellungen by der Stadt Karlsruhe.

Es wurden eingestellt:

	Angestellte usw.	Arbeiter	zusammen
a) bis 1.IV.1934 (Wirtschaftsj.1933)	130	122	252
b) bis 1.IXI.1935 weitere	137	89	226
	267	211	478

Von den Eingestellten gehören an:

		<u>als alte Kämpfer</u>			<u>im übrigen</u>			<u>im ganzen</u>		
	Angest. usw.	Arbeiter	zus.	Angest. usw.	Arb.	zus.	Angest. usw.	Arb.	zus.	
SA	15	98	113	59	20	79	74	118	192	
SS	7	37	44	21	4	25	28	41	69	
St	-	7	7	5	-	5	5	7	12	
HJ	4	1	5	14	3	17	18	4	22	
PO	18	24	42	47	-	47	65	24	89	
NSDAP	1	9	10	8	<del>8</del> <sup>x)</sup>	16	9	17	26	
DLV usw.-	-	-	-	10	-	10	10	-	10	
	45	176	221	164	35	199	209	211	420	

x) ~~Verringerung inf. Aenderung der Bestimmungen über Sonderaktion.~~

Keinem Wehrverband usw. gehören an:

	58	-	58
	267	211	478

Hierbei handelt es sich um

Versorgungsanwärter *mit Einstellungsberechtigung aufgrund ihres Versorgungsstatus*  
aus Fürsorgegründen vorüberg. Beschäftigte  
Fachkräfte (Assistenzärzte, Handarbeitslehrerinnen und dergl.)  
Volontäre  
aus dem Arbeiterverhältnis übernommene Personen

	1933	1934	(zusammen)
Versorgungsanwärter	8	<del>5</del>	9
aus Fürsorgegründen vorüberg. Beschäftigte	3	18	21
Fachkräfte (Assistenzärzte, Handarbeitslehrerinnen und dergl.)	3	9	12
Volontäre	-	5	5
aus dem Arbeiterverhältnis übernommene Personen	-	11	11
	12	46	58

( Karlsruhe, den 9. März 1935.  
Städtisches Personalamt. )